



### Gebet.

Gib Liebe mir und einen frohen Mund,  
 Daß ich dich, Herr der Erde, ihue kund,  
 Gesundheit gib bei sorgenfreiem Gut,  
 Ein frommes Herz und einen festen Muth;  
 Gib Kinder mir die aller Mühe werth,  
 Verschrech' die Feinde von dem trauten Herd;  
 Gib Flügel dann und einen Hügel Sand,  
 Den Hügel Sand im lieben Vaterland,  
 Die Flügel schenk' dem abschiedschweren Geist,  
 Daß er sich leicht der schönen Welt entreißt! —

Achim von Arnim.



### Was Gebet ist?

<p>           Was Gebet ist, laß dir sagen            Und bewahr's im Herzen still;            Beten ist ein schüchtern Fragen,            Ob was du willst, Gott auch will!         </p>	<p>           Nicht ein ungestümes Dringen            Auf verlagten Erdenland,            Nein, ein selig los sich Ringen,            Von der Fessel, die dich band;         </p>
<p>           Nicht des kranken Kindes Weinen,            Das den Heilkrank von sich weist,            Nein, ein freudiges Vereinen            Meiner Kraft mit Gottes Geist;         </p>	<p>           Nicht ein zweifelndes Bedenken,            Ob auch süßbar deine Schuld,            Nein, ein gläubig sich Versenken            In des Herren Vaterhuld.         </p>

Beten heißt — ob Jahre schwinden,  
 Eh' du's fallest — Beten heißt,  
 Dich zurück zum Quelle finden,  
 Dem entsprungen einst dein Geist!

Friedrich Helm.